



## Frischer Look

**Der überarbeitete Renault Clio fährt ab sofort serienmäßig mit Schleuderschutz ESP vor.**

**S**chnell noch das Zeitfenster nutzen, bevor der neue VW Polo beim Händler steht. So oder ähnlich müssen die Gedanken der Renault-Verantwortlichen gewesen sein, als sie das Facelift des Clio in Auftrag gaben.

Et voilà: Dem Franzosen sieht man die frische Schmin-

ke deutlich an. Rollte der Clio bislang mit zweigeteiltem Kühlergrill vom Band, setzt die Rhombus-Marke künftig auf eine große Kühlluftöffnung. Die in Serie verbauten Nebelscheinwerfer dienen sozusagen als Begrenzer. Geht man um den Kleinwagen herum, fallen einem besonders

die modernen Rückleuchten in Klarglasoptik auf.

Und auch in puncto Sicherheit hat Renault nochmal nachgelegt. So bietet bereits die Einstiegsversion Expression ESP samt Antriebs-schlupfregelung ASR und Untersteuerkontrolle USC. Die drei höheren Ausstattungen Dynamique, Luxe und GT verwöhnen ab Werk mit einem aktiven Kurvenlicht.

Preislich rangiert der überarbeitete Renault Clio, den es als Drei- und Fünftürer sowie als Grandtour gibt, ungefähr auf dem Niveau des Vorgängers. Der Einstieg in die Clio-Welt mit drei Türen kostet mindestens 10.000 Euro, der kleinste Diesel steht mit 11.429 Euro in der Liste. Fünf Türen kosten 672 Euro Aufpreis.

Apropos Motoren: Neben dem für den Clio GT exklusiv reservierten 1.6 16 V (128 PS)

offeriert Renault vier weitere Benziner (75 bis 112 PS) und drei 1.5 dCi – alle Euro 4. Die Selbstzünder mobilisieren 68, 86 oder 103 PS und verfügen – bis auf die Basis – über einen Sechsganghandschalter sowie einen serienmäßigen Partikelfilter. Der Normverbrauch auf 100 Kilometern: 4,5 Liter (68 PS) respektive 4,7 Liter im Schnitt, was CO<sub>2</sub>-Emissionen von 120 beziehungsweise 124 Gramm entspricht.

Um bei einem möglichen Crash die Passagiere zu schützen, zählen je nach Karosserievariante und Ausstattung bis zu acht Airbags zum Serienumfang. Generell immer an Bord: unter anderem Bordcomputer, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, höhenverstellbarer Fahrersitz, elektrische Servolenkung sowie die im Verhältnis 1:2 teilbare Fondbank. PN Af

[www.volkswagen.de/grosskunden](http://www.volkswagen.de/grosskunden)



**Auch für die Umwelt.**

**Damit jede Geschäftsreise noch angenehmer wird.**

## Der Passat TSI EcoFuel®\* Autofahren mit Erdgas.

**Innovationen für Ihr Unternehmen und die Umwelt.** Mit BlueMotionTechnologies bietet Volkswagen bereits heute eine große Auswahl an Innovationen, die Autofahren für alle sauberer und sparsamer machen. Zum Beispiel unsere TSI EcoFuel®-Motoren mit der einzigartigen Twincharger-Technik. Durch die Kombination von Kompressor und Abgasturbolader wird Kraftstoff deutlich effizienter verbrannt. Auf diese Weise spart der Erdgasantrieb bis zu 50% an Kraftstoffkosten\*\* und produziert zugleich bis zu 75% weniger Schadstoffe. So leistet er gleichzeitig einen Beitrag für die Kasse und das Klima. Mehr Informationen finden Sie unter [www.bluemotion-technologies.de](http://www.bluemotion-technologies.de)

**BLUEMOTION**  
— TECHNOLOGIES —



**Das Auto.**

Informieren Sie sich auch über den Wartung- und Verschleiß-Aktionstarif der Volkswagen Leasing GmbH und profitieren Sie von einem Preisvorteil von bis zu 50% (bei Einschluss in einen neuen Großkunden-Leasingvertrag über die Volkswagen Leasing GmbH). Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.vw-leasing-fleet.de](http://www.vw-leasing-fleet.de) oder bei allen teilnehmenden Volkswagen Partnern. \*Passat TSI EcoFuel, 110 kW (150 PS), Kraftstoffverbrauch Erdgas (Super), m<sup>3</sup>/100 km; kg/100 km (l/100 km) innerorts 8,7–9,4; 5,7–6,1 (8,8–9,6) / außerorts 5,4–5,6; 3,5–3,7 (5,6–5,7) / kombiniert 6,7–7,0; 4,4–4,6 (6,8–7,2) / CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert 119–124 g/km (157–167) CNG. \*\*Im Vergleich zum Passat 4-Zylinder-Ottomotor TSI, 118 kW (160 PS).